



Presseinformation

Landshut, 18.08.2016

Verantwortlich: Johannes Schmuker

Ludwig-Donau-Main Kanal; Teilentlandung der Kanalstrecke Alter Hafen bis Kanalhafenpumpwerk in Kelheim

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut führt am 24. und 25. August 2016 eine Teilentlandung an der historischen Kanalstrecke in Kelheim durch. Dieser noch in Originalgröße erhaltene Kanalbereich zwischen neuem Main-Donau Kanal und Altem Hafen des Ludwig-Donau-Mainkanals wird durch das Kanalhafenpumpwerk, aus dem Main-Donau Kanal versorgt. Über die letzten Jahrzehnte wurden Feinsande und Humus, aus dem Main-Donau Kanal, sowie bei Hochwasser und Starkniederschlägen aus den angrenzenden Siedlungsgebieten und landwirtschaftlichen Flächen eingetragen. Zur Teilentlandung ist eine Wasserspiegelabsenkung erforderlich, die auch die Umsetzung der dort vorkommenden geschützten Muschelarten ermöglicht. Die Wasserversorgung der Stadtbäche wird während der Bauarbeiten gewährleistet.

Die Bauarbeiten sind mit der Stadt Kelheim, der Unteren Naturschutzbehörde, der Fachberatung für Fischerei, dem Kreisfischereiverein und der Muschelkoordinationsstelle der Uni München abgestimmt. Der Kreisfischereiverein unterstützt die Flussmeisterstelle Neustadt bei der Umsetzung der Muscheln.

Die Teilentlandung erfolgt mit einem Schreitbagger der das Baggergut am Ufer ablegt. Von dort befördert ein weiterer Bagger das Baggergut auf Lastwagen die das Material abtransportieren.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut bittet die Anlieger der Kanalstraße für die Unannehmlichkeiten, die durch die Baufahrzeuge und der Teilspernung der Kanalstraße entstehenden, um Verständnis. Außerdem werden die Anlieger gebeten, wenn möglich die Mitterfeldstraße zu benutzen und alle Bürger sich zur Vermeidung von Unfällen nicht im Bereich der Baustelle auf zuhalten.

